

Sonntag, 20.11.2022

## ***Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit***

aus dem Landesbeirat

### **Emotionaler Landesbeirat: Es drückt überall der Schuh!**

Liebe Mitglieder,

am 9. November 2022 kam der Landesbeirat des VLBS zu seiner letzten und sehr emotionalen Sitzung zusammen. Es wurde deutlich: Überall drückt der Schuh und es besteht dringender Handlungsbedarf auf Seiten der Bildungsverwaltung.

- **Moderne Personalführung in der Bildungsverwaltung**

Der letzte und sehr emotionale Infoticker, in dem der VLBS die seit Monaten fehlenden Gehaltszahlungen öffentlich anprangerte, hatte die gewünschte Wirkung: Das Problem wurde als Problem wahrgenommen. Der VLBS hat jedoch Sorge, dass der Einstellungsprozess im Februar 2022 ähnlich holprig umgesetzt wird. Auch die Umstellung der Software zur Bezahlung der langjährigen Kolleginnen und Kollegen zum 1.1.2023 könnte für Ebbe auf den Konten sorgen. Eines muss der gesamten Landesverwaltung klar sein: die pünktliche Zahlung der vereinbarten Besoldung ist keine good-will-Aktion des Landes, sondern eine elementare und grundlegende Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der VLBS nimmt verstärkt wahr, dass innerhalb der Bildungsverwaltung kein modernes Verständnis von Personalentwicklung vorliegt. Dies zeigen viele Beispiele, wie z.B. die Verknüpfung von Beförderungen mit zusätzlichen Aufgaben, fehlende Entlastungsstunden und die grundlegende Weigerung, die gestiegenen Belastungen der Lehrkräfte anzuerkennen. Die naive Frage nach dem Weihnachtsgeld, die eigentlich eine Selbstverständlichkeit einer amtsangemessenen Besoldung ist, ist seit Jahren ungeklärt und wird bewusst verzögert. Hamburg ist dort weiter und trifft haushaltsrechtlich bereits Vorkehrungen, wie die seit Jahren verfassungswidrige Besoldung geheilt werden kann. Dass Versorgungsempfänger oder Elternzeitler bei der Corona-Pauschale unberücksichtigt sind, ist das i-Tüpfelchen. Liebes Land, so gewinnt man keinen Blumentopf.

- **Politische Netzwerkarbeit**

Das Personalkarussell der Landtagsparteien drehte sich nach der Landtagswahl rasant und sorgt dafür, dass die Beziehungen zu den Bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen neu aufgebaut werden müssen. Nach den bisherigen Gesprächen mit der SPD, der CDU und Bündnis90/Die Grünen wird deutlich, dass im Fokus der Parteien das Gymnasium und das allgemeinbildende Abitur steht. Die Kenntnisse über das System der Beruflichen Bildung sind entweder auf die klassische Berufsschule reduziert oder

**V.i.S.d.P:**

**Geschäftsführender Vorstand**  
**Stephan Cosmos, Gesa Marsch**

**Pressekontakt:**

**Jan Oliver Schmidt**  
**Tel. 04101-8050799, E-Mail [schmidtjo@vlbs.sh](mailto:schmidtjo@vlbs.sh)**

**VLBS Landesgeschäftsstelle:**

**Muhliusstr. 65, 24103 Kiel**  
**Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537**  
**Internet [www.vlbs.sh](http://www.vlbs.sh)**  
**E-Mail [info@vlbs.sh](mailto:info@vlbs.sh)**

Sonntag, 20.11.2022

## ***Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit***

gar nicht vorhanden. Das bedeutet, dass auch in dieser Legislaturperiode der Landesvorstand wieder Grundlagenarbeit leisten muss. Offensichtlich lässt sich mit Bildungspolitik auch als Politiker kein Blumentopf gewinnen.

- **Haftung bei Schäden an dienstlichen Endgeräten**

Die ersten rechtlichen Fragen zum Thema „Haftung bei beschädigten Dienstgeräten“ kommen auf den Verband zu. Der VLBS stellt klar: Lediglich bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haften Lehrkräfte. Der Dienstherr hat umgehend für Ersatz zu sorgen.

- **Masterplan Schulentwicklung**

Der Fahrplan zur Erstellung der Schulentwicklungsplanung des Landes wird eingehalten und die Schulen und deren Schulträger werden derzeit über den aktuellen Stand informiert.

- **Aus der Verbandsarbeit**

- Auf Bundesebene ist der VLBS immer weiter präsent. So ist Jörn Kittlaß als Seniorenbeauftragter, Patricia Brandter in der Arbeitsgruppe für Junglehrkräfte, Gesa Marsch in der Arbeitsgruppe für Standortsicherung, Marc Hackbarth in der Fachkommission Schul- und Bildungspolitik und Stephan Cosmus in der Arbeitsgruppe für das betriebliche Gesundheitsmanagement aktiv.
- Die Wahlen zu den örtlichen Personalräten (öPR), dem Bezirkspersonalrat (BPR) und dem Hauptpersonalrat (HPR) für Lehrkräfte stehen für das Frühjahr 2023 an. Der VLBS wird im Dezember weiter an der Strategie feilen und sich weiterhin überparteilich für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen an den Beruflichen Schulen und den Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) einsetzen.
- Die Personalräte AG wird auf ein neues Format wechseln und verstärkt auf den Schulungen in Workshop-Situationen arbeiten.
- Der dbb-Schleswig-Holstein wird gegen die Familienergänzungszuschläge gerichtlich vorgehen und sucht daher Kolleginnen und Kollegen. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu unserer Landesgeschäftsstelle auf.

Der Landesvorstand freut sich über den sehr lebhaften und emotionalen Austausch im Landesbeirat; es wurde deutlich an wie vielen Stellen der Schuh derzeit drückt. Der Landesvorstand wundert sich allerdings, dass in der Bildungsverwaltung dieses nicht wahrgenommen wird.

Allen Mitgliedern wünschen wir eine gesunde Zeit in der traurigen November- und der fröhlichen Adventszeit.

**V.i.S.d.P:**

**Geschäftsführender Vorstand  
Stephan Cosmus, Gesa Marsch**

**Pressekontakt:**

**Jan Oliver Schmidt  
Tel. 04101-8050799, E-Mail [schmidtjo@vlbs.sh](mailto:schmidtjo@vlbs.sh)**

**VLBS Landesgeschäftsstelle:**

**Muhliusstr. 65, 24103 Kiel  
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537  
Internet [www.vlbs.sh](http://www.vlbs.sh)  
E-Mail [info@vlbs.sh](mailto:info@vlbs.sh)**